



Robuste Helfer – die neue MAN Truck Generation für den Bau- und Allradeinsatz

München, 03.11.2020

Mit den Fahrzeugen der neuen MAN Truck Generation für den anspruchsvollen Bau- und Allradeinsatz bietet MAN Truck & Bus modernste, zukunftsweisende Technik, konsequente Anwendungstauglichkeit und besondere Branchenkompetenz.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

- **Kunden aus dem Bau- und Allradsegment profitieren von besonderer MAN Branchenkompetenz**
- **Die neuen MAN für Bau- und Allradeinsätze bieten ideal konzipierten Fahrer Arbeitsplatz**
- **MAN hat die passenden Lösungen für alle Anforderungen der Baubranchen**
- **MAN Fahrzeuge für Bau- und Allradeinsätze stehen für beste Wirtschaftlichkeit und optimale Verfügbarkeit**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Das Einsatzfeld von Baufahrzeugen reicht von der Großbaustelle über Recycling und Entsorgung bis zur Baustofflieferung direkt zum Endkunden. Die Ansprüche an Trucks wie Kipper, Absetz- oder Abroll-Kipper, Lkw mit Kranaufbau sowie Fahrmischer und Betonpumpen sind dabei hoch: Auf der normalen Straße effizient und ökonomisch, bei Be- und Entladung zusätzlich flexibles Arbeitsgerät und im Gelände möglichst robust und strapazierfähig.

Aus diesem Grund ist die neue MAN Truck Generation jetzt noch besser auf die individuellen Anforderungen im Bau- und Allradsegment zugeschnitten. Kunden profitieren außerdem von der besonderen Branchenkompetenz, die MAN Truck & Bus durch 100 Jahre Erfahrung im Nutzfahrzeugbereich entwickelt hat.

Ausgezeichnete Bedienung: idealer Fahrer Arbeitsplatz für Baueinsätze

Nach dem Abkippen mit der Schaufel die Mulde reinigen, mit dem Ladekran Paletten abladen oder eine Betonpumpe aufbauen und bedienen – die Tätigkeiten neben der Fahraufgabe fordern Fahrer in den Baubranchen sehr. Umso wichtiger ist ein absolut praxistauglicher, auf die Bedürfnisse des Fahrers zugeschnittener Truck, der ihn bestmöglich unterstützt und entlastet. Darauf legte MAN bei der Entwicklung der neuen Truck Generation deshalb

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2019). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 37 000 Mitarbeiter.



besonderes Augenmerk. Das zeigt bereits der neue treppenartige Einstieg, der, zusammen mit dem großen Türöffnungswinkel von nahezu 90 Grad, auch bei geländetauglich hoher Fahrzeugbauweise das Ein- und Aussteigen komfortabel und sicher macht. Praktische Abstreifkanten halten die Kabine sauber und der erweiterte Einstellbereich von Sitz und Lenkrad ermöglicht Fahrern jeder Statur eine bequeme Sitzposition.

Das neue Cockpit bietet dem Fahrer optimal ergonomisch gestaltete und auf Wunsch in volldigitaler Version erhältliche, bis zu 12,3 Zoll große Anzeigen-Displays, die ihn während der Fahrt schnell und übersichtlich mit allen wichtigen Informationen versorgen. Visuelle Elemente sind nahe der Sichtachse zur Straße positioniert und lenken den Blick möglichst wenig vom Verkehrsgeschehen ab. Alle Bedienelemente, zum Beispiel die neuen Taster für das Allrad- und Sperrenmanagement, befinden sich dagegen in unmittelbarer Greifweite. Der Fahrer erreicht sie aus entspannter Sitzhaltung, ohne den Blick von der Straße abwenden zu müssen. Für ihn bedeutet die Aufteilung in zwei Ebenen hohen Anwendungskomfort und für alle Verkehrsteilnehmer mehr Sicherheit.

Innovative Bedienelemente, wie der MAN Smart Select mit seiner intuitiven Dreh-Drück-Stell-Funktion, erlauben dem Fahrer alle Funktionen des Media- und Navigationssystems, von Lkw-spezifischer Routenführung über Radio bis hin zu Freisprechtelefonie, weitestgehend ablenkungsfrei zu steuern. Die zukunftsweisende Gestaltung des Fahrerarbeitsplatzes spiegelt das Feedback von über 700 Fahrern wider, das die MAN Entwickler durch Modell-, Fahrsimulator- und Teststreckenstudien über den gesamten Entwicklungsprozess immer wieder einholten. Die gestalterische Qualität des Fahrerarbeitsplatzes der neuen MAN Truck Generation überzeugte auch die Jurys von gleich zwei renommierten Design-Preisen, die diese Anwenderfreundlichkeit mit einem Red Dot im Red Dot Award 2020 und einer Gold-Auszeichnung im German Design Award 2021 prämierten.

Ebenso praxisnah ist das neue MAN Easy-Control Bedienfeld im unteren Türbereich. Warnblinkanlage aktivieren, Arbeitsscheinwerfer anschalten, den Nebenantrieb einschalten – mit dem zusätzlichen Tastenfeld auch nach dem Aussteigen kein Problem mehr, selbst wenn das Fahrzeug hoch gebaut ist. Lästiges Zurückklettern in die Kabine ist passé.

Verlässliche Unterstützung: Assistenz- und Sicherheitssysteme

Neben Komfort und Nutzerfreundlichkeit des neuen Cockpits entlasten und unterstützen zusätzlich modernste Assistenz- und Sicherheitssysteme die Fahrer von TGL, TGM, TGS und TGX. Allen voran der serienmäßige Notbremsassistent EBA der zweiten Generation, der Auffahrunfälle je nach



Situation gänzlich verhindert oder deren Folgen abmildert. Der Spurverlassenswarner LDW warnt akustisch, wenn der Truck von der Spur abkommt. Der abstandsgeregelte Tempomat ACC ist für alle Fahrzeuge der neuen Truck Generation verfügbar, für TGS und TGX auch mit Stop and Go Funktion. Speziell in unübersichtlichen Situationen stellen optional nachrüstbare Kamerasysteme wie das VAS (Video-Abbiege-System), das Bird View (360-Grad-Rundumsichthilfe) und die vollintegrierte Abbiegehilfe für den Fahrer eine Erleichterung dar. Letztere ist für TGS und TGX bereits verfügbar und für TGM und TGL in Planung. Je nach Baureihe sind weitere optionale Assistenz- und Sicherheitssysteme erhältlich. Dazu gehören die Lenkunterstützung ComfortSteering, der Spurrückführungsassistent (LRA), die Spurwechselhilfe (LCS) oder der Fernlichtassistent. Das elektronische Stabilitätsprogramm ESP sowie das integrierte ABS für Allradfahrzeuge mit zuschaltbarer Geländelogik bieten ein extra Sicherheitsplus im Baueinsatz. Für sicheres Parken nach Abstellen des Motors sorgt optional in TGL, TGM, TGS und TGX die automatische elektronische Feststellbremse und für TGX und TGS ist auf Wunsch ein Fahrerairbag erhältlich.

Einsatzgerechte Lösungen: Portfolio für alle Bau- und Allradkunden

Besondere Branchentauglichkeit ist der Anspruch, den Unternehmer an einen Bau- oder Allrad-Lkw stellen. Im Zuge der Entwicklung der neuen Truck Generation lud MAN 300 internationale Kunden ein, in Workshops die entscheidenden Kriterien zu erörtern. Die Erkenntnisse flossen in die Konzeption ein und MAN TGL, TGM, TGS und TGX lassen sich jetzt noch individueller für verschiedene Anwendungen und Aufbauten anpassen. Der Lkw ist schon ab Werk so ausgestattet, dass er sich zielgerichtet, schnell und kostengünstig für seine jeweilige Transportaufgabe aufbauen lässt. Ohne große nachträgliche Ein- oder Umbauten ist er so für den Kunden sofort einsatztauglich – getreu dem MAN-Leitmotiv „Simplifying Business“.

Starker Baubranchenpartner: kompetente und persönliche Beratung

Um Kunden aus den Baubranchen beim Kauf ihres neuen MAN bestmöglich zu beraten, entwickelte MAN einen Konfigurator der Basiskonfigurationen für konkrete Fahrzeuganwendungen zugrunde legt. Kombiniert mit den zusätzlichen spezifischen Anforderungen des Kunden, kann der Verkäufer das ideale Fahrzeug für die konkrete Transportaufgabe erstellen. Mit dem sogenannten Integrated Offering bekommt der Kunde aus einer Hand und mit persönlicher Betreuung eine integrierte Transportlösung – notwendige Abstimmungen mit dem Aufbauhersteller, Angebote für passende Services wie Finanzierung oder Wartungsverträge und vieles mehr gleich inklusive.



Variantenreiches Angebot: Technik für jede Aufgabe im Bautransport

Mit TGL (7,5 t bis 12 t zGG), TGM (12 t bis 26 t zGG), TGS (18 t bis 51 t zGG) und TGX (18 t bis 41 t zGG) in den Bauhöhen normal, mittel und hoch (Allradausführungen) kann MAN für alle Anwendungen im leichten, mittelschweren und schweren Baueinsatz mit einem passenden Lkw punkten. Für die vier Baureihen gibt es verschieden große Kabinentypen, die unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Im Angebot sind hierbei die schmalen Kurzfahrerhäuser CC für TGL und TGM sowie NN für den TGS für klassische Tageseinsätze, aber auch die langen FN und FM Kabinen mit Liege oder bis zu zwei Betten für längere Touren. Noch mehr Platz bieten bei Bedarf die breiten GN, GM und GX Fahrerhäuser des MAN TGX. Für die Beförderung von bis zu sieben Personen zu Baustelle oder Einsatzort ist für TGL und TGM außerdem das Doppelkabinenfahrerhaus DN erhältlich.

Egal ob ein Kipper, ein Fahrzeug mit Kran oder ein Transportmischer aufgebaut werden soll, die Chassis der neuen MAN Truck Generation werden jeder Aufgabe gerecht. Es sind unterschiedlichste Radstände verfügbar, individuelle Anpassungen möglich und eine durchgehend ebene Rahmenoberkante erleichtert dem Aufbauhersteller die Arbeit.

Kunden können aus einem umfangreichen Angebot an Achsformeln und Antriebskonfigurationen wählen und profitieren von der besonderen MAN Allrad-Kompetenz. Je nach Einsatzzweck des Trucks und Modell sind unterschiedliche Traktionsunterstützungen erhältlich: der zuschaltbare hydrostatische Vorderachs Antrieb MAN HydroDrive (TGX und TGS) für gelegentlich erhöhten Traktionsbedarf, der zuschaltbare mechanische Allradantrieb (TGS und TGM) für längere Fahrten mit höherem Traktionsbedarf oder der permanente Allradantrieb (TGS und TGM) bei häufigem hohem Traktionsbedarf.

MAN bietet verschiedene Achsen und Achssysteme an, die je nach Modell besonders robust oder besonders nutzlastoptimiert sind. Ergänzend sorgen unterschiedliche Federungs-Varianten, zum Beispiel die Bauluftfederung, für besten Fahrkomfort in jedem Beladungszustand auch in unwegsamem Gelände, wo zugleich Bodenfreiheit gefragt ist. In TGS und TGX reduziert zudem die optionale Hochlast-Wankstabilisierung mit elektronischer Stoßdämpferregelung die Aufbauneigung in Kurven. Bei häufig wechselnder Gewichtsverteilung der Ladung garantiert das, für mehrachsige TGS- und TGX-Fahrgestelle mit einer Antriebsachse verfügbare, variable Achslastverhältnis die Einhaltung der gesetzliche Mindesttriebachslast über alle Beladungszustände und gewährleistet optimale Traktion.



Baubranchengerechte Vorrüstung: ab Werk für jeden Aufbau geeignet

Komponenten wie die unterste Trittstufe des Einstiegs, deren Aufhängung aus flexiblem Kunststoff bei Verformung nicht bricht, der robuste und wartungsfreundliche dreiteilige Stahlstoßfänger, der praktische Bauaufstieg am Fahrerhaus zur Inspektion der Ladung oder die leistungsstarken Nebenabtriebe zeigen, wie grundsätzlich praxisorientiert die neuen MAN für die Baubranchen sind. In allen Fahrzeugen kommt jetzt außerdem die neue MAN Elektrik- und Elektronikarchitektur zum Einsatz, bei der jeder Lkw exakt den Leitungssatz erhält, der für seine Ausstattung und Anwendung erforderlich ist. Das spart Gewicht, ist wartungsfreundlicher, effizienter und günstiger.

MAN liefert seinen Kunden aus den Baubranchen die notwendigen Aufbauvorbereitungen für viele Anwendungsbereiche direkt vom Band und MAN Individual fertigt darüber hinaus Spezialanfertigungen und Sonderlösungen ab Werk. Das bedeutet, Kunden bekommen stressfrei und ohne weitere Zwischenstationen alles aus einer Hand und MAN kann hohe Standards hinsichtlich Zuverlässigkeit, Einhaltung und Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben und Funktionssicherheit garantieren. Außerdem ist es extrem wirtschaftlich, denn die ideale Vorrüstung verkürzt im Nachgang Um- und Aufbauzeiten und Zeit ist bekanntlich Geld.

Bares Geld ist im Transportgewerbe auch die Nutzlast und obwohl die neue MAN Truck Generation mit einer verstärkten Fahrerhaus-Rohbaustruktur für noch höhere Crash-Sicherheit vorfährt, bieten die Modelle in allen Konfigurationen eine hervorragende Nutzlastbilanz. Für Kunden bedeutet das ein Plus an Umsatz und ein Plus an Sicherheit.

Bewährte Kompetenz: kontinuierliche Zusammenarbeit mit Aufbauern

Als Grundfahrzeug stellen MAN TGL, TGM, TGS und TGX das Optimum an Vielfalt und Flexibilität für den Einsatz in allen Baubranchen dar. „Simplifying Business“ endet für MAN aber nicht beim Fahrgestell. Vielmehr machen Gesamttransportlösungen in Kombination mit Aufbau, Auflieger oder Anhänger aus dem Truck das perfekte Werkzeug für den Kunden. Enge Zusammenarbeit und ständiger Austausch mit den Herstellern der gängigsten Aufbauten ermöglichen es MAN, die Anforderungen an das Basisfahrzeug schon in der Entwicklungsphase immer wieder anzupassen und später im Bestell- und Auslieferprozess zu berücksichtigen. MAN betreibt eigens für den optimalen Daten- und Informationsaustausch mit den Aufbauherstellern die digitale Plattform ABBI (Advanced Body Builder Info) und garantiert seinen Kunden so reibungslose Abläufe.



Saubere Wirtschaftlichkeit: Motoren für alle Bau- und Allradsparten

Die neuen MAN TGL, TGM, TGS und TGX sind dank sauberer, leistungsstarker und sparsamer Euro-6d-Motoren der neusten Generation besonders effizient und ökonomisch. In TGL und TGM im leichten bis mittelschweren Baueinsatz stellen die Motoren der D08-Baureihe je nach Zylinderanzahl (vier oder sechs), Hubraum (4,6 oder 6,9 Liter) und Leistung (sechs Varianten von 160 PS bis 320 PS) die ideale Basis eines effizienten Antriebsstrangs dar. Für TGS und TGX im mittelschweren Bausegment ist der 2019 vorgestellte und vollständig neu entwickelte D15-Motor mit neun Litern Hubraum und einem Leistungsspektrum von 330 PS, 360 PS und 400 PS die erste Wahl. TGS und TGX im schweren Baueinsatz steht der MAN D26-Motor zur Verfügung, der beispielsweise dann gefragt ist, wenn das Zugsgesamtgewicht regelmäßig 40 Tonnen oder, wo zulässig, mehr beträgt. Der 12,4 Liter große Sechszylinder bietet die Leistungsklassen 430 PS, 470 PS und 510 PS. Zusätzlich ist für den TGX der 15,2 Liter große Sechszylinder D38 mit 540 PS, 580 PS oder 640PS erhältlich, der sich für besonders schwere Bauanwendungen empfiehlt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Motoren verbesserte den Verbrauch, reduzierte den Verschleiß und macht sich durch minimierte Wartungskosten und entsprechend weniger Werkstattaufenthalte bemerkbar.

Neben einem starken Antrieb ist in Bau- und Allradeinsätzen aber auch eine leistungsfähige Dauerbremse gefragt. Motorseitig bietet MAN von D08 bis D38 die verschleißfreie, elektronisch geregelte Motorbremse EVBec, die durch Regelung des Abgasgedruckes bereits ab niedrigen Drehzahlen hohe Bremsleistungen erzeugt. Noch leistungsfähiger ist die für den D15 und D38 erhältliche Turbo EVBec. Abhängig vom Einsatz macht sie sogar einen getriebeseitigen Sekundärretarder verzichtbar, was zwischen 60 und 90 Kilogramm Nutzlastgewinn bedeutet. Für häufige Fahrten im Gelände ist darüber hinaus der MAN PriTarder die ideale Wahl. Er arbeitet verschleißfrei mit dem Wasser des Kühlsystems und ist bei niedrigen Geschwindigkeiten mit hohen Drehzahlen besonders effizient.

Optimale Schaltstrategie: Getriebeprogramme für jede Einsatzart

Die zweite Komponente eines effizienten Antriebsstrangs ist das Getriebe. Mit den 6- und 12-Gang-Varianten des MAN TipMatic steht für alle Motoren im Bau- und Allradeinsatz ein automatisiertes Schaltgetriebe zur Verfügung. Exakt auf die Motoren zugeschnittene, spezielle Getriebefunktionen sorgen für noch mehr Effizienz und Fahrkomfort. MAN ergänzt die Hardware durch Fahrprogramme, die perfekt auf unterschiedliche Branchen Anwendungen abgestimmt sind und gleichzeitig den Fahrer bei einer verbrauchsoptimierten



Fahrweise unterstützen. Während die Programme Efficiency und Efficiency+ ihre Stärken im klassischen Straßeneinsatz zeigen, entfalten spezielle traktionsunterstützende Programme wie Offroad oder Low Range ihr volles Potential im Einsatz abseits befestigter Straßen. Fahrer eines MAN TGS oder TGX können, je nach Anwendung, zudem auf das optionale neue MAN EfficientCruise zurückgreifen. Das GPS-basierte Assistenzsystem gleicht die Position des Trucks, Navigationsdaten und Topografie der geplanten Route miteinander ab und berechnet die optimale Geschwindigkeit und Getriebebeschaltstrategie.

Da insbesondere bei schweren Anwendungen hohe Dauerbremsleistung gefragt ist, bietet MAN zudem für die 12-Gang TipMatic Getriebe Sekundärretarder mit bis zu 3500 Nm Bremsmoment an. Für Fahrzeuge mit Wandlerkupplung für den Schwerlasteneinsatz steht eine noch leistungsfähigere Variante mit bis zu 4000 Nm dauerhaftem Bremsmoment zur Verfügung.

Branchenspezifische Fahrerschulung: digitales und analoges Training

Die optimale Ausstattung eines Lkw ist ein Aspekt, wenn es um branchengerechte Einsatzfähigkeit geht. Ein weiterer sind geschulte Fahrer, die das Potential ihres Trucks voll ausnutzen können. Dies ist durch die unterschiedlichen Einsatzgebieten im Baubereich aber gar nicht so einfach. MAN unterstützt Fahrer deshalb mit Fahrdatenanalyse bei der Optimierung ihrer Fahrweise. Die Basis dafür bilden die MAN DigitalServices, die umfangreiche Daten und Auswertungen rund um die neue MAN Truck Generation bereitstellen. Anhand derer bietet MAN ProfiDrive zusätzlich verschiedene praxisorientierte Coachings und Schulungen an, beim MAN Connected CoDriver sogar mit einem live während des Jobs zugeschalteten Fahrtrainer. Branchenspezifische analoge Trainingsangebote, zum Beispiel das Praxisseminar „Offroad“, gehen konkret auf die komplexe Technik von Bau- und Allradfahrzeugen ein. Davon profitieren Fahrer und Unternehmer gleichermaßen, denn geschulte Profis, die wissen was sie tun, verursachen weniger Schäden und nutzen das volle Effizienzpotenzial des Lkw.

Optimale Fahrzeugverfügbarkeit: After Sales und Digitale Services

Mit der Übergabe eines neuen Trucks hört das Angebot von MAN aber nicht auf. Denn gerade in der Baubranche, wo jeden Tag harte und anspruchsvolle Arbeit ansteht, ist die optimale Fahrzeugverfügbarkeit das A und O. Dabei unterstützt MAN seine Kunden mit einem großen After-Sales-Portfolio und den intelligenten MAN Digital Services. Diese arbeiten mit den Fahrzeugdaten, welche die in jedem neuen MAN serienmäßig verbauten RIO-Box zur Verfügung stellt und ermöglichen unter anderem die Flotten- und



Einsatzanalyse, das proaktive Wartungsmanagement MAN ServiceCare oder die gesetzlich verpflichtende Archivierung der Fahrerkartendaten.

MAN Digital Services machen damit Einsatz und Verwaltung seiner Flotte für den Unternehmer einfacher und effizienter sowie Kosten planbar. Für Fahrer bietet MAN Digital Services die Driver App an. Digitale Abfahrtskontrolle, MAN Stützpunktsuche, digitale Kurzbedienungsanleitung für Schalter und Kontrollleuchten via Scanfunktion und erleichterte Kommunikation mit der Serviceorganisation im Pannenfall sind nur einige ihrer Funktionen.

Analog können sich Fahrer und Besitzer eines neuen MAN auf das große MAN Service Netzwerk mit 1.688 Werkstätten in 138 Ländern weltweit verlassen. Die MAN Servicestützpunkte stellen mit technisch modernster Fahrzeugdiagnose optimalen Support sicher und die geschulten Mitarbeiter aus dem MAN After Sales-Team vor Ort beurteilen Servicedienstleistungen stets mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit, um Kunden das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bieten. Passende MAN Serviceverträge gewähren darüber hinaus Planungs- und Kostensicherheit. Wartung und Reparatur erfolgen natürlich mit MAN Original Teilen, von denen die wichtigsten zu 80 Prozent ständig in den Werkstätten verfügbar sind, was die Standzeit des Lkw minimiert. Neben dem ausgezeichneten Service- und Wartungsangebot gehört mit dem zuverlässigen Mobile24 Pannenservice auch Hilfe und Unterstützung im Fall der Fälle zum MAN Service Portfolio.

Gute Gene: neue Bau- und Allrad-Lkw mit MAN-Zuverlässigkeit

Ebenso wesentlich für die Einsatzfähigkeit eines Fahrzeugs ist die langfristige Fahrzeugqualität. Hier hat MAN bei der Entwicklung seiner neuen Truck Generation alles daran gesetzt, die hohe Produktqualität seiner bisherigen Baureihen fortzuführen: Seit 2012 wertet der TÜV die Ergebnisse der Hauptuntersuchungen bei Nutzfahrzeugen aus und veröffentlicht sie alle zwei Jahre im sogenannten TÜV Report. Die sicherheitsrelevanten Komponenten Karosserie, Fahrwerk, Lichtanlage, Bremsanlage, Antriebsstrang und Sicht werden dabei besonders genau unter die Lupe genommen. Seit Beginn der Erhebung konnte MAN seinen hohen Anteil mängelfreier Trucks kontinuierlich weiter steigern. Mit zunehmendem Fahrzeugalter erweisen sich MAN-Fahrzeuge sogar als überdurchschnittlich mängelfrei und erreichen Bestwerte unter allen vom TÜV untersuchten Lkw. Die neue MAN Truck Generation bringt alle Voraussetzungen dafür mit, dass das auch so bleibt – für alle Branchen mit Bau- und Allradanwendungsprofilen.